

A 6101 E

DAS SCHWARZEL

TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

TURNEN · GYMNASTIK · TRAMPOLIN · SCHWIMMEN · LEICHTATHLETIK · RASENKRAFTSPORT · HANDBALL
HOCKEY · BASKETBALL · FAUSTBALL · PRELLBALL · VOLLEYBALL · BADMINTON · TISCHTENNIS · WANDERN

Geschäftsstelle: 1 Berlin 45, Roonstraße 32a, Telefon 8 34 86 87

Postcheckkonto: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V., Berlin West Nr. 102 89-108

Nr. 12

Berlin, Dezember 1977

58. Jahrgang

Ein Jahr ist hin und dies und das
Nebst allerlei Beschwerden.
Und irgendwie wird irgendwas
Wahrscheinlich besser werden.

James Krüss



Allen ①-Mitgliedern,
deren Familien,
den Eltern unserer
Kinder und allen
Freunden des Vereins
wünscht der Vorstand
eine besinnliche
Adventszeit
und ein frohes
und gesundes
Weihnachtsfest.

TERMINKALENDER

- 4.12. Vereinsmeisterschaften im Mädchenturnen, Turnhalle Finckensteinallee
 5.12. 19.00 Uhr Weihnachtsfeier Gruppe Irmchen Demmig, Hausfrauengruppe - Balkanstuben Goerzallee
 5.12. Vereinsmeisterschaften im Schwimmen, Halle Leonorenstraße
 7.12. 20.00 Uhr Weihnachtsfeier Gruppe Trucks/B. Wolff
 Gymnastikgruppe - Balkanstuben Goerzallee
 10.12. 20.00 Uhr Abteilungsfeier Badminton im Restaurant "Zum Schluckspecht"
 10.12. 15.30 Uhr Vereinsmeisterschaften im Frauen- und Männerturnen, Halle Finckensteinallee
 VORVERLEGTER REDAKTIONSSCHLUSS !!!
 - bitte genau beachten und einhalten -
 10.12. Adventfeier Trampolinabteilung, Turnhalle Kastanienstraße
 14.12. 16.00 Uhr



HIER SPRICHT DIE KINDERWARTIN

KINDERWEIHNACHTSFEIER 1977

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier ist aus organisatorischen Gründen in zwei Altersgruppen unterteilt: Also, liebe Kinder, aufgepaßt: Am 10.12.1977 wollen wir alle bis 9 Jahre einladen und am Freitag, den 16.12.1977 Kinder von 9 - 13 Jahren. Beginn ist jeweils um 15.30 Uhr. Und bitte bringt DM 2,- mit. Die Weihnachtsfeier findet in den Räumen des VfK Südwest, Ostpreußendamm 85 b, 1000 Berlin 45, statt.

HELAU UND ALAAFF

Trotz Weihnachtszeit müssen wir doch schon an die Faschingszeit denken. Aschermittwoch liegt zeitig 1978! Folgende Termine möchte ich deshalb bekanntgeben: Wie im Vorjahr für alle 9-13 Jährigen mit Spiel und Tanz am 28.1.1978 und für die Kleineren am 3.2.1978.

ERSTE-HILFE-KURS ZUM JAHRESBEGINN

Für alle Eltern, Jugendlichen und Interessierten möchte ich im Februar/März 1978 durch das Deutsche Rote Kreuz einen Erste-Hilfe-Kursus in der Giesendorfer Grundschule anbieten lassen. Ich glaube, es ist gerade für uns, die einem Sportverein angehören, wichtig, Erste Hilfe leisten zu können. Genaue Termine in der Januar-Ausgabe.

Marina Wertheim



HALLO MÄDCHEN

Habt Ihr Lust, Gymnastik nach Musik zu machen? Angesprochen sind Mädchen im Alter von 6 - 12 Jahren. Übungsstätte: Kommandantenstraße 83 - 84, Berlin 45, Übungsleiterin: Monika Guß. Zeit: Freitag 15.00 - 16.30 Uhr. Beginn: 1. Freitag nach den Weihnachtsferien.

Bärbel Heidel



LIEBE LESER !

Mit dieser Ausgabe des "Schwarzen Ø" lege ich meine ehrenamtliche Tätigkeit als Pressewart des Turn-und Sportvereins Lichterfelde von 1887 e. V. nieder.

Dazu eine kurze Begründung: Von Anfang an stand meine Arbeit, abgesehen von der redaktionellen Überarbeitung der Beiträge vorwiegend unter dem Aspekt der Kostenreduzierung, die durch die angespannte Haushaltslage des Vereins notwendig wurde. Vor allem aus drei Gründen habe ich mich dafür eingesetzt. Erstens vertrete ich die Ansicht, daß das "Schwarze Ø" ein Informationsorgan ist, d. h. dem Inhalt messe ich größere Bedeutung bei als der Aufmachung. Zweitens kann das eingesparte Geld für sportliche Zwecke verwendet werden, deren Pflege ja das oberste Ziel eines Sportvereins sein sollte. Drittens schneiden auch die selbstgeschriebenen Ausgaben des "Schwarzen Ø" im Vergleich zu Westberliner oder bundesdeutschen Vereinszeitschriften - was das Layout betrifft - überdurchschnittlich gut ab. Viele Vereinsmitglieder waren und sind in diesen Punkten offenbar anderer Meinung, die teilweise sehr dezidiert formuliert worden ist. Da ich die volle Verantwortung für diese Entwicklung trage und auch im Vorstand trotz redlichen Bemühens aller Mitglieder kein Kompromiß erzielt werden konnte, bin ich nicht bereit, wieder auf den Stand vor März 1977 zurückzugehen. Meine letzte Bitte an Sie, liebe Leser, besteht darin, der zeitraubenden und undankbaren Arbeit des Vorstandes des Ø mit etwas größerer Toleranz zu begegnen. Niemand von uns ist ohne Fehler, erst recht nicht, wenn ein großer Teil der Freizeit für berufsfernende Tätigkeit aufgewendet werden muß. Bis zu einer Neuregelung bitte alle Beiträge für das "Schwarze Ø" zur Ø-Geschäftsstelle senden.

Ihr ehemaliger Pressewart

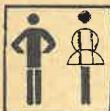
Austrittstermin 31. 12. 1977

Um späterem Ärger vorzubeugen, weisen wir darauf hin, daß diejenigen, die unseren Verein verlassen wollen, bis zum 31.12.1977 kündigen müssen. Die Kündigung muß schriftlich erfolgen und bei der Geschäftsstelle spätestens am 31.12.1977 eingegangen sein. Später eingehende Kündigungen werden erst wieder zum 31.12.1978 wirksam! Dies ist so in unseren Satzungen festgelegt.

Nachstehend sind die für 1978 geltenden Beitragssätze aufgeführt. Der Beitrag ist auf unser Postscheckkonto Nr. 102 89-108 einzuzahlen. Er ist am 1. Januar fällig und spätestens bis zum 5. März zu entrichten. Im Falle des Verzugs erhöht sich der Beitrag im ersten Kalenderhalbjahr um 10 %, in jedem folgenden Kalenderhalbjahr um weitere 20 % des Grundbeitrages.

Erwachsene	DM 105,-
Ehefrauen	DM 85,-
Kinder, Jugendliche, Studenten,)	DM 85,-
Lehrlinge, Schüler über 18 Jahre)	
2. Kinder	DM 40,-
3. Kinder	DM 20,-
weitere Kinder	DM 10,-
Familien	DM 200,-
Erwachsene mit 1 Kind	DM 160,-
Erwachsene mit 2 Kindern	DM 200,-
Auswärtige	DM 35,-
Passive	DM 35,-

Die Aufnahmegebühr beträgt pro Person DM 15,-, bei gleichzeitigem Vereinsbeitritt von mehr als 2 Familienangehörigen max. DM 35,-.



JUGENDVERTRETERWAHLEN

In fast allen Abteilungen sind inzwischen Jugendvertreter gewählt (Namens- und Adressenliste bei Abteilungsleitern, Jugend- oder Kinderwartin). Wir hoffen, daß wir nun mehr Jugendliche aus allen Abteilungen erreichen können und freuen uns auf eine rege und gute Zusammenarbeit mit Euch.

Übrigens: Interessierte Gäste sind bei den Jugendvertreterversammlungen jederzeit willkommen (Termine bei Euren Jugendwarten und -vertretern erfragen)! ! JPA

FERIENFAHRten - RÜCKBLICK UND VORSCHAU

Seit über 20 Jahren reisen die Übungsleiter und Turner aus unserem Verein mit Kinder- und Jugendgruppen in die von der Sportjugend Berlin angebotenen Ferienlager und -heime. Gemeinsam verbrachte Ferierzeiten haben nach wie vor besondere Bedeutung in der Sparte "Kinder- und Jugendarbeit".

Indiesem Jahr war der TuSLi mit großen Gruppen in Oberwarmensteinach, Spiekeroog, Heiligenhafen und London. Dufte Silvesterparty mit Tanz und Stimmung in Oberwarmensteinach. Unvergängliche Stunden am Meer, das Erlebnis, in ein fremdes Land zu reisen und Stunden, Tage, die man nie vergißt! So ergibt es sich dann schon oft, daß während der Heimreise Pläne für die nächste Fahrt geschmiedet und Verabredungen getroffen werden.

Bitte, liebe Eltern, beachten Sie das nachstehende Fahrtenangebot der Sportjugend Berlin. Darüber hinaus gehen einige unermüdliche zusätzlich auf Fahrt. Wir bieten an:

- Eine große Silvesterfahrt nach Neuastenberg/Hochsauerland vom 27.12.1977 bis 7.1.1978 (Leiter: Marina und Michael Wertheim).
- Pfingstfahrt für Mutter und Kind und alleinreisende Kinder im Alter zwischen 6 und 10 Jahren, Leitung Lilo Patermann vom 12. - 19.5.1978 nach Oberwarmensteinach,
- Wochenendfahrt vom 19. bis 21.5.1978 für reiselustige Gymnastikfrauen nach Oberwarmensteinach, Leitung Lilo Patermann;
- 14 Tage (12.8. bis 26.8.1978) im einmalig schönen Leistungszentrum Malente (Holsteinische Schweiz). Preis für Übernachtung, Vollpension, Benutzung der Sportanlagen und der Schwimmhalle beträgt DM 32,-- für Erwachsene, DM 24,-- für Jugendliche pro Tag.

Ein fröhliches Weihnachtsfest und gesundes Neues Jahr mit vielen schönen Erlebnissen im Namen aller Reiseleiter

Lilo Patermann

FERIENLAGER

Die Sportjugend Berlin bietet für 1978 folgende Ferienlager an:

Zeltlager Heiligenhafen/Ostsee

- Durchgang: 28.7. - 18.8.1978 für Kinder von 11 bis 14 Jahre, Preis ca. DM 300,--
- Durchgang: 19.8. - 9.9.1978 für Jugendliche von 15 - 17 Jahre, Preis ca. 260,--

Sport- und Jugendheim Spiekeroog/Nordsee

- Durchgang: 27.7. - 17.8.1978 für Kinder von 10 - 13 Jahre, Preis ca. DM 360,--
- Durchgang: 17.8. - 7.9.1978 für Kinder von 10 - 13 Jahre, Preis ca. DM 360,--

Zeltlager Mardorf/Steinhuder Meer

- Durchgang: 28.7. - 18.8.1978 für Kinder von 8 - 12 Jahre, Preis ca. DM 270,--
- Durchgang: 19.8. - 9.9.1978 für Kinder von 8 - 12 Jahre, Preis ca. DM 270,--

Sport- und Jugendheim Oberwarmensteinach/Fichtelgebirge

- Durchgang: 4.3. - 25.3.1978 für Mädchen und Jungen von 12 - 15 Jahre, Preis ca. DM 320,--
- Durchgang: 27.7. - 17.8.1978 für Mädchen und Jungen von 11 - 14 Jahre, Preis ca. DM 320,--
- Durchgang: 18.8. - 8.9.1978 für Mädchen und Jungen von 11 - 14 Jahre, Preis ca. DM 320,--



Mineralölwerk - Chem. Fabrik

Unsere Inserenten freuen sich, wenn wir uns bei Einkäufen auf die Anzeige im „SCHWARZEN



HEIZÖL

Tankwagen- und Faßlieferungen
in alle Stadtteile

6611081

(App. 16, Hans-Herbert Jirsak)

1000 BERLIN 47, KANALSTRASSE 47/51

► Fernseh-Kundendienst Tel. 8116593 ◀
ELEKTROGERÄTE, FERNSEHGERÄTE, LEUCHTEN

ELEKTRO RADIO

KURT Broy

Inh.: W. Löbsin und E. Jaster

Lichterfelde · Ringstr. 53 · Nähe Finckensteinallee · Telefon 8116593

Gaststätte „Zur Bürgerklause“

Inh.: Hans Joachim Kurth

LICHTERFELDE - HINDENBURGDAMM 112 - TELEFON 8332665

Ruhige, gepflegte Atmosphäre

Treffpunkt des ①

Ihr Fachgeschäft für individuelle Kosmetikberatung.

Depot hervorragender Kosmetikfirmen.

Große Geschenkboutique.

Bekannt leistungsfähige Fotoabteilung.

DROGERIE

Drakestraße 46

M. GARTZ

Parfümerie + Foto

LICHTERFELDE

Tel. 8338033

Beratzhausen/Ostbayern:

1. Durchgang: 27.7. - 17.8.1978 für Jugendliche von 14 - 16 Jahre, Preis DM 490,-
2. Durchgang: 17.8. - 7.9.1978 für Mädchen und Jungen von 12 - 14 Jahre, Preis ca. DM 490,-.

Ferienheim St. Johann/Oberösterreich

1. Durchgang: 4.3. - 25.3.1978 für Kinder von 8 - 12 Jahre, Preis ca. DM 380,-
2. Durchgang: 28.7. - 18.8.1978 für Kinder von 8 - 12 Jahre, Preis ca. DM 380,-
3. Durchgang: 18.8. - 8.9.1978 für Kinder von 8 - 12 Jahre, Preis ca. DM 380,-

Jugendferiendorf Hinsbeck/Niederrhein

1. Durchgang: 11.8. - 1.9.1978 für Mädchen und Jungen von 10 - 14 Jahre, Preis ca. DM 370,-.

Zeltlager Ebnisee/Württemberg

1. Durchgang: 28.7. - 18.8.1978 für Mädchen und Jungen von 10 - 14 Jahre, Preis ca. DM 350,-.

Segelferien am Ysselmeer/Holland

1. Durchgang: 29.7. - 12.8.1978 für Jugendliche von 15 - 17 Jahre, Preis ca. 600,-

Ferienpark Schwennauhof/Glücksburg

1. Durchgang 7.8. - 23.8.1978 für Mädchen und Jungen von 12 - 15 Jahre, Preis ca. DM 310,-.

Erholungsstätte Westerstede/Niedersachsen

1. Durchgang 23.8. - 9.9.1978 für Mädchen und Jungen von 11 - 14 Jahre, Preis ca. DM 310,-.

Jugendferiendorf

Jugendferiendorf Inzell/Oberbayern:

1. Durchgang 27.7. - 10.8.1978 für Mädchen und Jungen von 10 - 14 Jahre, Preis ca. DM 310,-.

Anmeldungen ab sofort bis spätestens 10.1.1978 bitte schriftlich an die Geschäftsstelle Roonstraße 32 a, Berlin 45.

JPA



'SILBERSTREIFEN ??'

Vorweg: Obwohl die Aufrufe im Vereinsblättchen keine Resonanz fanden, ist unsere Gruppe trotzdem kräftig gewachsen. Neben der mühsam zusammengebauten ersten Mannschaft der weiblichen Jugend entstand inzwischen eine Zweite (Durchschnittsalter beider Mannschaften 15 Jahre). Bei den Männern haben wir im Training neben unseren "Alten" (M III und M IV) zwei (!) komplette M I - Mannschaften (Altersschnitt 22 Jahre). Die Schüler und die männl. Jugend sind zahlenmäßig gleich geblieben, aber die männl. Jugend hat sich im Verlauf des Jahres "regeniert". Umso erstaunlicher sind die Ergebnisse, die diese Mannschaft erzielt hat.

ERSTE ERGEBNISSE DER RUNDENSPIELE

Die weibl. Jugend steht nach dem ersten Spieltag auf Rang 3, die Schüler, dezimiert durch den Ausfall eines Stammspielers, belegen nach dem ersten Spieltag ebenfalls Platz 3.

M I Bezirksliga: 0 : 6 Punkte nach dem ersten Spieltag. Dennoch dürfte das Ziel - Klassenerhalt - erreicht werden, da im Verlauf der Saison erhebliche Verstärkungen eingesetzt werden.

Männl. Jugend: Der erste Spieltag brachte unglücklicherweise nur 2 : 4 Punkte. Durch die Verletzung eines Spielers mußte der zweite Spieltag bereits ausfallen, denn eine Mannschaft benötigt mindestens drei spielberechtigte Spieler. Unsere Mannschaft besteht jedoch nur aus drei Spielern. Man einigte sich darauf, den Mann mit der Gips - hand ins Feld zu stellen, um die Punkte - wenn überhaupt - nicht kampflos abgeben zu müssen. Der schöne Lohn für die Einsatzbereitschaft und den Kampfeswillen der Jugendlichen sind 4 : 2 Punkte aus dem zweiten Spieltag. Ein Wermutstropfen bleibt leider: Komplett wären die Norddeutschen Meisterschaften in greifbare Nähe gerückt. Zur Zeit belegen sie Rang 4 mit 6 : 6 Punkten.

TURNIERERGEBNISSE

VfL Hannover 18.9.: Zu diesem Zeitpunkt waren wir nur in der Lage, eine weibl. Jugend zu stellen, die sich nicht plazieren konnte. Die männl. Jugend erkämpfte sich Rang 5. Für eine Männermannschaft reichte unsere Spielerdecke noch nicht.

MTV "Eiche" Schönebeck 15./16.10.: Erstmals traten zwei Mädchenmannschaften an, die außer einigen Achtungserfolgen noch keine Placierungen erzielen konnten. Unsere M I konnte zunächst wegen des "Verlustes" eines Pkw's auf der Autobahn nicht antreten. Nach dem Eintreffen war der Zeitdruck zu groß, um Erfolge zu erringen.

MTV Markoldendorf 5./6.11.: Dieses Turnier verlief für alle Beteiligten erfolgreicher. Die erste Mädchenmannschaft verpaßt es durch eine knappe Niederlage in der entscheidenden Begegnung den Einzug in die Finalrunde. Die Zweite konnte sich zwar noch nicht durchsetzen, erzielte aber erstaunliche Ergebnisse, gemessen an den Anfängen der ersten Mannschaft.

Freude herrschte bei den Männern, die in künftiger Formation (?) endlich überzeugen konnten. In der Vorrunde wurden u. a. Pokalverteidiger Markoldendorf und der MTV Osterode ausgeschaltet. Nur dem Regionalligisten TSV Burgdorf mußte man sich beugen. In der Zwischenrunde waren der amtierende Bremer Landesmeister Schönebeck II sowie eine Bremer Auswahlmannschaft die Gegner. Gegen Schönebeck konnten sich unsere Männer durchsetzen, dagegen wurde der Auswahlmannschaft das Feld überlassen, die dann allerdings auf Grund der hohen Niederlage gegen Schönebeck nicht mehr in den Endspielen vertreten war. Im Spiel um Platz 3 stand unserer Mannschaft nun die vollständige Regionalligamannschaft der Schönebecker gegenüber. Dagegen konnten wir natürlich mit unserer jungen neu formierten Mannschaft nicht gewinnen. Allerdings mußten die Schönebecker einiges tun, um den dritten Rang zu erreichen. Turniersieger wurde die zweite Schönebecker Mannschaft nach Verlängerung vor dem TSV Burgdorf. Ich meine, nach Betrachtung aller Ergebnisse bestätigt sich die eingangs gemachte Trendmeldung: Der Patient (die Prellballabteilung) ist auf dem Wege der Genesung!!!

TERMINES:

- 3.12. 15.00 Uhr: Wannsee, Schulstr. 4, weibl. Jugend;
- 4.12. 9.00 Uhr: Tegel, Altenhofer Weg, M I Bezirksliga;
- 10.12. 15.00 Uhr: Marienfelde, Prechtl.str. 21/23, männl. Jugend;
- 18.12. 9.00 Uhr: Neukölln, Silbersteinstraße, Schüler.

Am Freitag, dem 16.12., wird ein Weihnachtsturnier durchgeführt. Meldungen werden in der Halle entgegengenommen. Wir haben uns ein Spielsystem ausgedacht, bei dem jeder die Chance hat, Turniersieger zu werden.

Heinz Rutkowski

erreichte Zeiten:

Name, Vorname: Gesamtpunktzahl Lauf Weitsprung Wurf:

	Name, Vorname:	Gesamtpunktzahl	Lauf	Weitsprung	Wurf:
Jg. 1973 weiblich					
1. Greinert, Carola	604	78,6	1,45 m	5 m	
2. Gladisch, Kaija	442	0	1,00 m	6 m	
Jg. 1973 männlich					
1. Rammelt, Johannes	600				
Jg. 1972, weiblich					
1. Witt, Karen	719	15,8	1,71 m	4 m	
2. Hoffmann, Marlen	685	14,4	1,63 m	5 m	
3. Koch, Susanne	671	13,3	1,54 m	5 m	
Jg. 1971, weiblich					
1. Stanzienda, Kerstin	1159	10,3	2,77 m	13 m	
2. Scholz, Christina	1110	9,9	2,64 m	11 m	
Jg. 1971, männlich					
1. Matieschak, Maik	483	10,9	2,51 m	12 m	
2. Fuchs, Rödin	377	11,9	2,28 m	12 m	
3. Bettin, Erik	277	12,3	2,35 m	11 m	
Jg. 1970, weiblich					
1. Hoffmann, Daniela	1248	9,7	2,87 m	12 m	
2. Patzer, Julia	1191	10,9	2,84 m	12 m	
3. Beyerhaus, Nina-Nicole	1149	10,0	2,63 m	13 m	
Jg. 1970, männlich					
1. Möll, Tjard	1427	10,0	2,88 m	21 m	
2. Bodner, Stephan	1314	10,6	2,61 m	24 m	
3. Dofke, Oliver	1212	10,2	2,73 m	15 m	
Jg. 1969, weiblich					
1. Matuszowski, Martina	1778	8,9	3,79 m	16 m	
2. Neuer, Ulrike	1643	8,9	3,10 m	19 m	
3. Wolff, Stecke	1620	9,4	3,63 m	15 m	
Jg. 1969, männlich					
1. Fischer, Sebastian	1556	8,4	3,67 m	25 m	
2. Leiterleitinger, Florian	1301	9,7	3,42 m	30 m	
3. Portius, Holger	1164	9,1	3,22 m	19 m	
Jg. 1968, weiblich					
1. Bensen, Barbara	1424	8,9	3,62 m	30 m	
2. Rudolph, Birgit	1401	8,7	3,60 m	27 m	
3. Stanzienda, Viola	1358	8,5	3,81 m	20 m	
Jg. 1968, männlich					
1. Reimcke, Christian	1128	9,0	3,50 m	33 m	
2. Schneor, Heidrik	1052	9,2	3,57 m	31 m	
3. Franz, Detlef	904	8,9	3,19 m	25 m	

erreichte Zeiten:

Name, Vorname: Gesamtpunktzahl Lauf Weitsprung Wurf:

	Name, Vorname:	Gesamtpunktzahl	Lauf	Weitsprung	Wurf:
Jg. 1967, weiblich					
1. Frank, Bettina	1154	8,6	3,52 m	30 m	
2. Herrmann, Bettina	1351	8,6	3,63 m	23 m	
3. Patzer, Beate	1304	8,8	3,41 m	26 m	
Jg. 1967, männlich					
1. Alex, Sven	1238	8,3	4,05 m	35 m	
2. Kuckendorf, Bernd	1005	8,7	3,64 m	33 m	
3. Giese, Matthias	969	8,5	3,63 m	28 m	
Jg. 1966, weiblich					
1. Janke, Magdalene	1730	11,5	4,07 m	28 m	
2. Strebel, Antje	1421	11,8	3,90 m	18 m	
3. Podlowski, Inka	1410	12,1	3,58 m	24 m	
Jg. 1966, männlich					
1. Isbener, Axel	1248	12,0	3,84 m	38 m	
2. Hynck, Kai	1246	11,9	4,08 m	34 m	
3. Beyrhause, Nico	1221	12,1	3,62 m	44 m	
Jg. 1965, weiblich					
1. Faber, Silke	2169	11,0	4,53 m	41 m	
2. Laube, Claudia	1881	11,7	4,11 m	37 m	
3. Pauli, Birgit	1582	11,8	4,16 m	22 m	
Jg. 1965, männlich					
1. Reinke, Sebastian	1533	11,6	4,37 m	46 m	
2. Thiel, Stephan	1503	11,1	4,83 m	29 m	
3. Jirach, Oliver	1319	12,1	3,92 m	45 m	
Jg. 1964, weiblich					
1. Dahms, Marion	1214	14,5	4,48 m	5,41	
2. Reck, Bibette	1176	13,8	4,50 m	5,41	
3. Feind, Stefanie	1162	14,6	4,31 m	5,48	
Jg. 1964, männlich					
1. Bausch, Stefan	692	13,9	4,18 m	6,46	
2. Frohess, Udo	557	14,3	4,59 m	5,72	
3. Trieb, Marc	534	14,4	4,54 m	5,76	
Jg. 1963, weiblich					
1. Läckes, Isabell	1567	15,8	3,72 m	4,45	
2. Kriwan, Elke	1300	14,6	4,54 m	7,32	
3. Beck, Cornelia	1239	17,5	3,18 m	4,65	
Jg. 1963, männlich					
1. Matusek, Oliver	1080	13,3	5,40 m	7,61	
2. Cawi, Michael	802	14,0	5,12 m	6,47	
3. Tamrin, Stefan	642	13,9	4,41 m	6,52	
Jg. 1962, weiblich					
1. Fahrer, Anke	1657	14,1	4,81 m	9,16 m	
2. Kaufmann, Cordula	1367	15,1	4,61 m	7,86 m	
3. Hoch, Beate	613	17,7	3,43 m	6,16 m	
Jg. 1962, männlich					
1. Rehnick, Jürgen	719	13,7	4,49 m	6,78 m	
2. Frohess, Frank	580	14,3	4,04 m	7,59 m	
3. Pagen, Andreas	394	15,3	4,53 m	5,59 m	
Jg. 1960/61, weiblich					
1. Kohlstedt, Heike	661	16,9	3,47 m	6,11 m	
2. Tesser, Ute	602	13,4	3,04 m	2,36 m	
3. Woin, Susanne	160	20,8	2,90 m	3,70 m	
Jg. 1960/61, männlich					
1. Samp, Christian	1339	12,7	5,80 m	8,37 m	
2. Schiltner, Maria	210	15,5	2,70 m	4,79 m	
2. Thiele, Lisa	174	24,6	1,72 m	4,82 m	
3. Schieke, Hildegard	43	30,5	1,30 m	3,58 m	
Seniorenklasse, männlich					
1. Brauer, Horst	456	14,1	3,32 m	7,24 m	
Jg. 1930 - 35, weiblich					
1. Alex, Renate	1223	11,9	4,10 m	8,40 m	
2. Wolff, Ansgret	1160	12,9	4,35 m	6,95 m	
3. Frohess, Elisabeth	618	13,9	3,46 m	6,32 m	
Jg. 1930 - 35, männlich					
1. Frohess, Gerhard	552	13,6	2,31 m	6,90 m	
1. Kreuzarck, Ilse	559	13,8	3,20 m	6,52 m	
2. Lehkiens, Eva	342	14,4	3,05 m	5,01 m	
Jg. 1936 - 40, männlich					
1. Kitzesweyer, Hubert	840	13,9	1,40 hoch	7,98	
2. Wolff, Owe	683	0	1,45 hoch	8,42	
Jg. 1941 - 45, weiblich					
1. Kreuzarck, Ilse	572	13,6	3,35 m	5,89 m	
Jg. 1941 - 45, männlich					
1. Dr. Hollerreich, Karl-L.	859	13,9	1,40 hoch	8,21	
2. Wagenlechner, Hermann	304	15,8	3,95 m	7,25 m	
3. Schiltner, Willi	303	15,9	3,84 m	7,14 m	
Jg. 1951 - 55, weiblich					
1. Gierke, Helene	241	20,6	2,81 m	4,74 m	
2. Schiller, Ingrid	110	16,8	2,26 m	4,19 m	
3. Stück, Silvia	49	19,2	0	3,63 m	
Jg. 1951 - 55, männlich					
1. Hartmann, Hans-Jürgen	662	14,7	4,77 m	6,98 m	
2. Gierke, Gunter	628	14,8	4,80 m	6,68 m	
3. Walker, Klaus-Dieter	520	14,4	4,15 m	6,71 m	

Alle weiteren Placierungen können in der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten einsehen werden.

"Komm auch nach Hannover"
 zum Deutschen Turnfest vom 30.Juli bis 5.August 1978

Was man wissen sollte:

Man benötigt nur 5 Tage Urlaub; jeder kann sich betätigen; Wettkämpfe für jedermann - Mannschaftsspiele - Deutsches Vereinsturnen - Meisterschaftskämpfe Lehrvorführungen und Schau - Frohsinn und Geselligkeit - Besichtigungen und Turnfahrten -

Jeder kann mitmachen!!

Großer FOTOWETTBEWERB zum Deutschen Turnfest Hannover '78

Scharnow prämiert die packendsten Sportfotos

Der Verein Deutsches Turnfest (VDT) und Scharnow suchen die besten Aktionsfotos mit packenden Szenen aus dem Vereinsgeschehen:

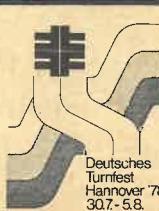
Wettkampf-, Trainings-, Übungsmotive. Die 50 besten Fotos werden während des Deutschen Turnfestes in Hannover vom 30. Juli bis zum 5. August 78 in der Halle 18 auf dem Messegelände ausgestellt. Eine Jury aus Sportjournalisten und Pressefotografen ermitteln die Gewinner.

Den Fotografen der drei besten Fotos stiftet Scharnow je eine Flugreise aus dem großen Scharnow-Ferienflug-Programm.

2. Preis	1. Preis	3. Preis
1 Woche als Scharnow-Gast auf Mallorca	1 Woche als Scharnow-Gast auf Gran Canaria	4 Tage als Scharnow-Gast in London

Wenn Sie mitgewinnen möchten, senden Sie Ihre besten Aktionsfotos (Schwarz-weiß-Vergrößerungen im Mindestformat 18x24 cm) bis zum 31. März 78 an den Verein Deutsches Turnfest, Eilenriedestadion, 3000 Hannover.1. Teilnehmen können alle Mitglieder von Vereinen, die dem Deutschen Turner-Bund angeschlossen sind. Die Gewinner werden vom VDT benachrichtigt. Alle eingesandten Fotos gehen in den Besitz des VDT über. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir wünschen Ihnen viel Glück und viel Spaß beim Fotografieren.



Blumen und Grabpflege

Fleurop-Dienst - Lieferant des L

Günter Rademacher

Heidefriedhof Mariendorf, Berlin 42

Am Heidefriedhof 15, Telefon 706 55 36

Privat: Berlin 45, Lichterfelder Ring 224 / 711 5114



Schultheiss

am S-Bhf. Botanischer Garten

GERHARD NETZEL

Gaststätte mit Niveau, gepflegten Getränken und guter Küche
2 vollautomatische Verbandskegelbahnen

Berlin-Lichterfelde, Hortensienvorstraße 29

Telefon 8 34 23 81

heinrich kölling

Elektro-Installationen, Elektro-Geräte, Beleuchtungskörper
Berlin 45, Hindenburgdamm 33, Telefon 8 34 14 59

Papeterie Lichterfelde West

BERTHA NOSSACK · BÜROBEDARF

1 Berlin 45 Baseler Straße 2-4 Tel. 8 33 22 89

Ordnung beim Zeichnen

- im Büro
- beim Sammeln und Beschriften

Fotokopien sofort

BORST & MUSCHIOL

MALEREIBETRIEB



Wohnungs- und Geschäftsrenovierungen

Der Großbetrieb mit dem pünktlichen Klein-
auftragsdienst durch gewissenhafte und
freundliche Fachleute.

Seit über
40 Jahren

Alt dorfer Str. 8a, 1 Berlin 45, Ø Tel. 833 40 71

REISEBÜRO FRIEDRICH

am S-Bhf. Lichterfelde West, Baseler Str. 2-4, Ruf 833 30 16, 833 60 61

Omnibus- und Eisenbahnfahrkarten für In- und Auslandsreisen

Flug- und Schiffspassagen nach allen Erdteilen zu Originalpreisen

Ferienreisen für In- und Ausland

SPORTHAUS FRIEDEL KLOTZ

berät Sie fachmännisch durch junge, aktive Sportler

Spezialabteilungen für Camping, Tauchsport, Tennis.
Eigene Werkstätten.

- Lichterfelde, Hindenburgdamm 69, am Händelplatz,
Ruf: 8 34 3010
- Tempelhof, Tempelhofer Damm 176/178,
gegenüber Rathaus, Ruf: 7 52 73 93
- Lankwitz, Kaiser-Wilhelm-Str. 72, gegenüber Kirche,
Ruf: 8 34 3010



Man trifft sich in NEITZEL'S

Hindenburgdamm 103/Ecke Stockweg
Inh. Irmgard Neitzel, Tel. 8 34 33 97

KINDL-ECK

GESCHENKE

LICHTERFELDE-WEST
im EMISCH-HAUS

Inh. P. Strzelczyk, R. Teutloff, 1 Berlin 45, Curtiusstraße 6, Telefon 8 33 59 82

GEORG HILLMANN & CO.

Bäckerei, Konditorei (seit 1931)

empfiehlt sich zur Herstellung und zum Versand aller Back- und feinsten Konditorwaren,
auch für Diabetiker, Baumkuchenspezialitäten, über 20 Brotsorten

Unsere Filialen:

- 1 Berlin 45, Moltkestraße 52
- 2 Berlin 41, Klingsorstraße 64
- 3 Berlin 46, Bruchwitzstraße 32
- 4 Berlin 41, Schöneberger Straße 3

Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93a / Telefon 8 34 90 24



Blumen - für jede Gelegenheit

DIETRICH VON STILLFRIED

Berlin 45, Baseler Straße 10, Eingang Curtiusstraße
Fleurop-Blumendienst, Telefon 833 61 85



Mit SCHOLZ da rollt's!

UMZÜGE · LAGERUNG · SPEDITION

1 Berlin 45 · Moltkestr. 27b · Telefon 8 34 46 29



VEREINSMEISTERSCHAFTEN

An dieser Stelle sei noch einmal an die Vereinsmeisterschaften erinnert: Die Vereinsmeisterschaften im Mädchenturnen finden am 4. 12. 1977 in der Turnhalle Finckensteinallee statt.

Weiterhin hoffe ich, am 10.12.1977 um 15.30 Uhr (Wettkampfbeginn, Einturnen ab 15.00 Uhr) viele Aktive zu den Frauen- und Männerturnvereinsmeisterschaften begrüßen zu können. Die Meisterschaftswettkämpfe werden als Doppelveranstaltung in der Turnhalle Finckensteinallee durchgeführt. Zuschauer sind an allen Wettkampftagen herzlich willkommen!

WB

Gold bei den Mannschaftsrundenwettkämpfen der L 5

Die Rundenwettkämpfe der L 5 wurden am 5.11.1977 beendet. Gemeldet waren 10 Mannschaften in 2 Gruppen, die bis zum 4.10. ihren Gruppensieger ermittelten. Sieger der Gruppe 1 wurde die Mannschaft der BT und Sieger der Gruppe 2 unsere Mannschaft 2. Diese beiden Mannschaften hatten damit die Endrunde am 5.11. erreicht. Die übrigen Mannschaften mußten durch 2 Zwischenrunden. Leider hatten unsere Mädchen der Mannschaft 1 ausgesprochenes Pech am Reck und schieden in der 2. Zwischenrunde am 28.10. aus; sie belegten im Gesamtergebnis Platz 6. Für die Endrunde qualifizierten sich noch bei den Mannschaften des TSC Berlin. Den letzten Wettkampf gewannen unsere Mädchen durch einen überlegenen Sieg mit 4,25 Punkten Vorsprung. 2. wurde die Mannschaft der BT, 3. TSC Berlin II. Mannschaft und 4. TSC Berlin I. Mannschaft. Strahlend nahmen die Turnerinnen bei der Siegerehrung ihre verdienten Goldmedaillen entgegen. Allen Mädchen herzlichen Glückwunsch, den Turnerinnen der Mannschaft 1 ein Dankeschön für ihren tollen Einsatz. Im Endwettkampf turnten und belegten folgende Plätze von 24 Turnerinnen: 1. Madeleine Janke 20,75 Pkt., 3. Angela Görgeleit 20,45 Pkt., 4. Petra Große 20,30 Pkt., 5. Ute Lenz 20,20 Pkt., 7. Beate Lenz 20,15 Pkt. und 13. Claudia Donath 19,40 Pkt.

R. Hageböcker



LETZTE NEUIGKEITEN

Allem Anschein nach könnte diese Saison eine der erfolgreichsten für den TuSLi werden. Die weiblichen Jugendmannschaften standen nämlich gleich auf den ersten Plätzen, und auch der Aufwärtstrend im männlichen Bereich hält weiter an. Nachdem die männl. Jugend A in ihrer Gruppe bis jetzt ungeschlagen ist, dürfte ihr in der Rückrunde nichts mehr passieren. Die männl. Jugend B hat bisher erst ein Spiel verloren, und zwar gegen letztyährigen Meister DTV. Und sogar die Jugend C liegt gut im Rennen. Ebenfalls an der Spitze ist die männliche Jugend D, die bis jetzt sehr hohe Siege erringen konnte. Bei den Damen liegen die I. und III. Mannschaft ungeschlagen an der Spitze ihrer Spielklassen, die II. Mannschaft liegt nur ganz knapp dahinter. Die I. Herrenmannschaft konnte sich nach zwei überzeugenden Siegen (u.a. 111 : 58 gegen ASV) auf den sechst. Platz schieben, ist nach der durchaus vermeidbaren Heimniederlage des DBC (es fehlten drei Stammspieler) aber etwas abgerutscht. Ein Kuriosum für eine Oberligatruppe ist übrigens die momentane Situation der I. Mannschaft. In ihrer Heimhalle haben sie kein einziges Mal Training. Da verwundert es nicht, wenn in einer Halbzeit nur 18 Punkte gelingen, während man sonst mindestens das Doppelte erzielt. Hoffentlich wird diese Misere, durch eine unglückliche Hallenpolitik des Vorstandes hervorgerufen, bald abgestellt. Ohne ordnungsgemäßes Training ist nämlich die oberste Berliner Spielklasse nicht zu halten!

Günter



VERANSTALTUNGEN IM DEZEMBER

Wir möchten nochmals an die bereits bekanntgegebenen Termine erinnern: Am 5.12. finden in der Halle Leonorenstraße die Vereinsmeisterschaften statt. Am 8.12. treffen wir uns um 19.30 Uhr an der Eisbahn Leonorenstraße zum Schlittschuhlaufen. Am 10.12. findet die Kinderweihnachtsfeier für alle Kinder bis 8 Jahre statt. Am 16.12. feiern die Kinder von 9 - 13 Jahre und abends die Erwachsenen. Für alle Feiern sind die Eintrittskarten an den Übungstagen erhältlich. Näheres ersehen Sie aus den Anschlägen am Eingang der Schwimmhalle.

S. Bresser

Auf diesem Wege wünschen wir allen Abteilungsmitgliedern, den Jugendlichen, Kindern sowie den Eltern ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr.

Die Abteilungsleitung

KURZE STRECKE

Beim Schwimmfest des BTB am Sonntag, den 23.10., im Paracelsusbad waren alle gemeldeten Teilnehmer am Start und erzielten folgende Ergebnisse:
 50 m Brust, Jg. 67/68: 5. Christiane Keilig 0 : 51,9; 12. Tanja Hering 0 : 55,2
 16. Gudrun Quarg 0 : 57,3; 10. Matthias Röhnert 0 : 52,8. Jg. 65/66: 1. Babette Weber 0 : 44,9; 12. Kirsten Heinemann 0 : 48,6; 17. Kristin Drechsler 0 : 49,5
 6. Ronald Rochow 0 : 46,8; 13. Frank Hecht 0 : 49,2; 16. Roy Heinz 0 : 50,9; 23. Dirk Lottermoser 0 : 52,0. 50 m Kraul, Jg. 67/68: 3. Christiane Keilig 0 : 45,6
 9. Tanja Hering 0 : 53,2; 11. Gudrun Quarg 0 : 55,0; 10. Matthias Röhnert 0 : 45,4
 Jg. 65/66: 2. Babette Weber 0 : 38,1; 13. Kirsten Heinemann 0 : 44,4; 18. Kristin Drechsler 0 : 46,2; 5. Ronald Rochow 0 : 37,8; 12. Roy Heinz 0 : 41,5; 20. René Wockenfuß 0 : 43,5; 24. Dirk Lottermoser 0 : 44,5; 29. Frank Hecht 0 : 45,3; 30. Christian Lange 0 : 46,5. 50 m Rücken, Jg. 67/68: 3. Tanja Hering 0 : 64,5; 9. Christiane Keilig 0 : 59,6; 13. Gudrun Quarg 1 : 04,6; 9. Matthias Röhnert 0 : 56,3.
 Jg. 65/66: 4. Babette Weber 0 : 46,3; 9. Christian Lange 0 : 50,7; 11. René Wockenfuß 0 : 55,1. Schwimmen für Anfänger, Jg. 69 und jünger: 25 m Brust: 15. Cordula Hecht 0 : 34,2; 1. Axel von Schwerin 0 : 24,8; Jens Wockenfuß 0 : 27,4; 6. Nicholas Drechsler 0 : 31,1. 25 m Kraul: 2. Axel von Schwerin 0 : 28,3; 4. Jens Wockenfuß 0 : 30,0. Wenn unsere Wettkampfanfänger erst einmal "schußfest sind, werden sie uns - sofern sie weitermachen - viel Freude bereiten.

Manfred Weber



Drei Vertreter der Handballjugend gewählt

Zusätzlich zur Jugendwartin Angelika Gollnick wurden am 8.11. von der männlichen Jugend B und C Andreas Hertzsprung (B) und André Baumgart (C) zu Jugendvertretern gewählt (12 Ja-St., 3 Enth., 0 Nein-St.). Den beiden, ebenso wie Angelika, viel Freude und Erfolg!

und vor allem Unterstützung durch die Jugendlichen bei ihrer neuen Aufgabe! Wir haben nun in der Handballabteilung drei Jugendliche, die Eure Interessen vertreten wollen und Eure Anregungen (die hoffentlich zahlreich kommen!!) sowie Eure Kritik zur Jugendarbeit (hoffentlich mit positiven Vorschlägen verbunden) weiterleiten sollen. Bitte, macht von Euren Rechten Gebrauch! Dazu gehört allerdings auch eine ausreichende und regelmäßige Information. Also lest auch die Jugendseite der Zeitung!! dk

ERFOLGREICHE LEICHTATHLETIK - JUNIOREN

Das 6-köpfige Team der LG-Süd konnte aus Bremen von den Deutschen Junioren-Meisterschaften vom 10. - 11. September nie erwartete Erfolge mitbringen. War der erste Tag noch gekennzeichnet von niedrigen Temperaturen und Dauerregen (Lutz Todtenhausen bestätigte seine guten Saisonergebnisse mit 11,07 im 100 m - Zwischenlauf; Petra Graffunder und Volker Härtel blieben aufgrund der schlechten äußeren Bedingungen in der Qualifikation hängen), so setzte mit der Wetterbesserung auch eine Leistungssteigerung bei den Aktiven ein.

Ralf Höhle durchbrach im 400 m - Lauf die 48-Sekunden-Schallmauer und stellte mit 47,45 Sek. nicht nur einen neuen LG-Rekord auf, sondern erreichte im Endlauf den 3. Platz und konnte sich auf dem Treppchen die wohlverdiente Medaille umhängen lassen. Durch seine beherzten, couragierten Läufe ist er auch Bundestrainer Manfred Kinder aufgefallen, und wir hoffen, daß Ralf in Zukunft einige Steine aus dem Weg geräumt werden. Im 200 m - Lauf überraschte Peter Radtke mit der direkten Qualifikation für den Endlauf in 21,79 Sek., nachdem er über 400 m seine eigenen Erwartungen nicht erfüllen konnte. Der 8. Platz auf der ungünstigen Innenbahn in 22,11 Sek. ist gerade deshalb ein großer Erfolg und beweist, mit welchem Kämpferherzen Peter ausgestattet ist. Schließlich kam die 4 x 100 m - Staffel mit Gerlach, Radtke, Todtenhausen und Höhle auf Platz 4 in 42,17, was neuen Junioren-LG-Rekord bedeutet, und setzte damit die Erfolgsserie fort. Bei etwas besseren Wechseln wäre sicher noch mehr drin gewesen.

Trainer Teja Mikisch hatte allen Grund zur Freude und auf alle Fälle die richtige Marschroute ausgegeben: Konzentration auf die Stärken der einzelnen Aktiven. Hinterher allerdings sprach er scherhaft schon vom Aufhören, weil ihm eine Steigerung bald nicht mehr möglich erscheint. Eine bessere Motivation als diese Leistungen kann es aber wohl nicht geben. Also dann: Weiter so, Teja!



FREUNDSSCHAFTSWETTKAMPF KÖLN : ☺

Am 15.10.1977 waren 10 aktive Trampolinturner aus Köln bei uns zu Gast. Die Kölner traten mit zwei Mannschaften gegen unsere Turner an und erreichten 257,1 und 242,6 Punkte. Unsere Mannschaft siegte mit der für uns sehr guten Punktzahl von 275,2. Die Tagesbestleistung stellte René Menéndez mit 75,9 Punkten auf, gefolgt von Michael Grünbaum 72,2 Punkten und Peter Rösgen Köln mit 68,9 Punkten. Die gezeigten Leistungen waren gut und die Ergebnisse der einzelnen Durchgänge gleichmäßig den Leistungen der Mannschaft angepaßt.

REGIONALLIGA - WETTKÄMPFE

Den 1. Regionalliga-Wettkampf am 29.10.1977 gegen die VT Rinteln gewannen wir mit 270,2 Punkten zu 253,0 Punkten und hatten damit einen Vorsprung von 17,2 Punkten. Den zweiten Regionalliga-Wettkampf in Bremerhaven am 13.11.1977 konnten wir ebenfalls gewinnen und erlangten hier 270,7 Punkte gegenüber 245,2 Punkten. Tagessieger war auch hier René mit 72,1 Punkten. Zweite wurde Iris Gereit vom OSC Bremerhaven mit 69,1 Punkten. Jacqueline Rupp (☺) sprang außer Konkurrenz mit. Es war ihr erster Wettkampf auf Bundesebene.

ADVENTSFEST

Alle Abteilungsmitglieder sind herzlich zu einer kleinen vorweihnachtlichen Feier eingeladen. Wir wollen uns am Mittwoch, den 14.12.1977 ab 16.00 Uhr in der 12. Grundschule gemütlich zusammensetzen. Bitte meldet Euch umgehend bei Andrea an.

bue



EIN NEUER ANFANG ?

Endlich ist es in unserer Abteilung wieder ruhig geworden! Ein Grund zur Freude? Wir wollen es im Interesse aller Badminton-Spieler hoffen. Den alten Abteilungsleiter haben wir bereits vergessen, wir kennen ihn ja kaum. Der neu gewählte Abteilungsvorstand möge in der Zukunft mehr Glück haben, damit die Abteilung zu einer Einheit wird.

Es ist allen Mitgliedern bekannt, daß am 10.12.1977, 20.00 Uhr, im Restaurant "Zum Schluckspecht" unsere diesjährige Abteilungsfeier stattfindet. Einige Unentschlossene sollten sich noch bei Horst Franke melden. Ich denke in erster Linie an unsere Jugend sowie an unsere Nichtmannschaftsspieler.

Am Mittwoch, dem 9.11.1977, fand die erste Vorstandssitzung statt. Ein Ergebnis sei hier vermerkt: Wir wollen wieder reisen! Über Reiseziele erwarten wir Vorschläge der Abteilung, um ein gemeinsames Ziel anzusteuern. Badminton wird sicherlich überall gespielt.

Unsrer Jugend und unseren Senioren, unserem Schwerstarbeiter Herrn Förschner, wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, ein gesundes und weiterhin erfolgreiches Jahr 1978.

Joachim Fleck-Grein

B-SCHÜLER-TURNIER DES BC TEMPELHOF

Der BC Tempelhof veranstaltete anlässlich seines 20-jährigen Bestehens ein Turnier für die jüngsten Badmintonspieler Berlins (12 Jahre und jünger); eine erfreuliche Initiative. Die "Knirpse" dankten es dem Veranstalter mit vorbildlichem Einsatz und zum Teil sehenswerten Leistungen. Unsere Teilnehmer waren: Bettina Bold, Fred Kuschel und Alexander Molks.

Einzel: Während Bettina in ihrer Gruppe erfolglos blieb, konnte Alexander bei seinem Turnierdebüt ein Spiel gewinnen und damit Dritter in seiner Vorrundengruppe werden. Fred hat sich auf Grund seines Trainingsfleißes am augenscheinlichsten verbessert. Er konnte zwei Spiele gewinnen, davon eins mit dem seltenen Ergebnis von 13 : 18, 18 : 14, 18 : 15 und verpaßte nur knapp den Einzug in die Endrunde.

Doppel: Drei Paare waren im Jungendoppel angetreten. Fred und Alexander erkämpften sich den zweiten Platz. Herzlichen Glückwunsch!

Jugend- und Schülermannschaftsmeisterschaft 1977 / 78

Ergebnisse: Schüler: TuSLi - BSC 3 : 5; Jugend: TuSLi II - Z 88 I 0 : 8; TuSLi I - Lichtenrade 8 : 0, - Südring II 8 : 0.

Herausragende Leistung: Carsten Stamms bezwang den Ranglistenersten Loft (BSC) eindeutig mit 15 : 4, 15 : 7. Die Schüler haben die Vorrundenspiele abgeschlossen, sie spielen in der Endrunde um die Plätze 5 bis 10.

Allen Jugendlichen und Schülern sowie deren Eltern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 1978.

Petra und Gert Förschner



VOLLEYBALL - ABTEILUNG

Ab sofort fungiert als neuer kommissarischer Sportwart der Volleyball-Abteilung Hans-Joachim Tilgner, Berlin 31, Am Volkspark 85, Telefon: 853 33 94.



AH 1 GEWINNT TURNIER IN RUDOW

Mit 6 : 0 Punkten konnte unsere Mannschaft ungeschlagen das Turnier um einen Wanderpokal beenden. 8 : 6 hieß es im Spiel gegen Rudow II, und gegen den westdeutschen Vertreter, TSV Morsuren (Bremen), wurde 12 : 7 gewonnen. So mußte das letzte Spiel gegen den Veranstalter selbst die Entscheidung bringen. Nach regulärer Spielzeit stand es 5 : 5, auch eine Verlängerung brachte nichts ein. Endstand: 8 : 8. Erst ein 7 m -Schießen brachte die endgültige Entscheidung. Hierbei waren unsere AH's die Glücklicheren!!! Mit 12 : 10 ging der Pokal diesmal nach Lichtenrade.

POKALRUNDE

Mit einem überraschenden 8 : 6 - Sieg über Turnsport Süden kamen unsere Frauen eine Runde weiter, auch unsere weibl. A - Jugend konnte sich mit 18 : 14 gegen Lichtenrade und die weibl. B - Jugend (Schülerinnen) gegen den SCC mit 17 : 2 behaupten. Im Pokalspiel gegen den TSC Berlin blieb die männl. C - Jugend (Schüler) mit 11 : 10 siegreich. Ausscheiden mußte die männl. D-Jugend (Knaben) gegen den TSC Friedenau. Die weibl. D - Jugend (Mini-Mädchen) kam durch ein Freilos in die nächste Runde.

PUNKTSPiele

Nach einem 13' : 12 Sieg der 1. Männer gegen den OSC ergibt sich nach dem 6. Durchgang folgender Tabellenstand: Spandau 60 10 : 2, OSC 8 : 3, TS Schöneberg 7 : 5, TiB 6 : 6, VfV Spandau II 6 : 6, DJK Spandau 6 : 6, Ø 5 : 7, Grunewald II, Adler Mariendorf II, TSP 11 je 4 : 8 Punkte. (Freundschaftsspiel gegen BSC 14 : 15). Mit Siegen über den CHC (17 : 15) und SCC (24 : 17) behauptete sich unsere 1. AH mit nur 2 Minuspunkten in der Spitzengruppe.

Nach einem 9 : 6 Sieg über Siemensstadt II liegen unsere Frauen weiterhin ungeschlagen an der Tabellenspitze. Macht weiter so!! Freundschaftsspiel gegen TiB 9 : 10.

WEITERE ERGEBNISSE

C - Jugend - Cimbria 11 : 10; - TSC Berlin 31 : 4; D-Jugend - Brandenburg 7 : 5 weibl. A-Jugend - Blau-Weiß 90 9 : 6, weibl. B-Jugend (Schülerinnen) - Füchse 8 : 17, - GutsMuths 20 : 11, 2. weibl. B-Jugend - Preußen I 6 : 20, - NSF II 10 : 11, 1. weibl. C-Jugend (Mädchen) - GutsMuths 10 : 6, 2. weibl. C-Jugend - Humboldt III 15 : 2, - Berl. Bären II 2 : 23, 1. weibl. D-Jugend (Minimädchen) - Tempelhof 3 : 5 - PSV 10 : 8.

ACHTUNG! AUSFALL VON TRAININGSTAGEN

Wegen der Weihnachtsferien fallen für die weibl. B-Jugend (Schülerinnen, weibl. C - Jugend (Mädchen) und weibl. D-Jugend (Minimädchen) die Trainingstage 21., 22., 28., 29.12.1977 und 4., 5.1.1978 in der Lilienthal-Schule, Ringstraße, aus. Bei der männl. C - Jugend sind es die Trainingstage 27.12. und 3.1.1978. Für die Männermannschaften (am Donnerstag) wird von Fall zu Fall eine Regelung geschaffen. In der Carl-Diem-Sporthalle Steglitz geht der Übungsbetrieb ohne Unterbrechung weiter. Der letzte Rundenspiel-Sonntag in diesem Jahr ist der 18.12. mit einem vollen Programm. Am 8.1.1978 geht es dann weiter mit (nur) einem Punktspiel der AH 1 - Lichtenrade (16.00 Uhr Bossestraße).

Weltmeisterschafts-Qualifikation im Handball der Frauen

vom 3. - 5.12.1977 in Berlin!!

Eintrittspreise je Spieltag: Erwachsene DM 8,--, Rentner und Studenten DM 6,--, Schüler DM 4,--. Diese "Leckerbissen" sollte man sich nicht entgehen lassen!!! (Spielhallen und Zeit siehe Tagespresse).

SANITÄR GAS ELEKTRO

• WIR LÖSEN IHRE PROBLEME IM SANITÄR-GAS- UND ELEKTROBEREICH!

• SAUBERE ARBEIT DURCH QUALIFIZIERTE FACHKRÄFTE!

• WIR BERATEN SIE BEI UMBAUTEN UND NEUINSTALLATIONEN!

• EIN MEISTERBETRIEB DES DEUTSCHEN HANDWERKS!

• SCHNELLSTE HILFE DURCH FUNKSERVICE!



• Rufen Sie an:
**ING. GERD SCHMIDT
WALTER-LINSE-STR. 5
1000 BERLIN 45
TEL.:
833 50 41
FUNKSERVICE**

Wir besorgen jedes lieferbare Buch!
BUCHHANDLUNG
ROGGENTHIN
SCHREIBWAREN — BÜROBEDARF

1 BERLIN 45, Lichterf.
 Hindenburgdamm 111
 (an der Pauluskirche)
 Telefon 8 33 30 42

AUS DER **L**-FAMILIE

ERNA WOCHELE FÜNFUNDSECHZIG JAHRE ♂ - MITGLIED

Am 1. Dezember 1912 trat "unsere Erna" - 15jährig - der Frauenturnabteilung des Vereins bei und entwickelte sich zu einer guten Geräteturnerin. Schon bald lernte sie ihren "Turnbruder" Alfred kennen, den sie nach seiner Rückkehr aus dem 1. Weltkrieg heiratete. Die Goldene Hochzeit liegt schon einige Jahre hinter ihnen. Genau wie ihr Alfred widmete sich Erna jahrzehntelang dem Kinderturnen. Als Herbert Ulrich 1960 die Purzelgruppe ins Leben rief, war Erna Wochele mit Freude und Eifer als Helferin dabei, bis der Gesundheitszustand ihr das Mitmachen verbot. - Sämtliche Deutschen Turnfeste, Altersturnertreffen und gesellige Veranstaltungen wurden von Beiden besucht und Erna erfreute stets mit ihrem Volksliedersingen (18 Verse!). Für ihre stete ehrenamtliche Mitarbeit wurde sie bereits 1962 zum Ehrenmitglied ernannt und erhielt im gleichen Jahre die Ehrennadel des Deutschen Turnerbundes. 1967 wurde Erna mit der Goldenen ♂-Verdienstnadel ausgezeichnet.

Wir grüßen Dich zu Deinem Ehrentage, liebe Erna, danken Dir für Deine stete Mitarbeit, für Deine Treue und wünschen Dir und Deinem Alfred weiterhin gute Gesundheit und Freude am Vereinsgeschehen.

HN

WIR GRATULIEREN

Familie Rainer Bonne zur Geburt einer Tochter Sandra am 13.10.1977 und Peter Heberlein und Frau Angelika zur Geburt eines Sohnes.

Zum Freischwimmerzeugnis:

Carsten Diener, Frank Jablonski, Marnie und Melanie Depke, Claudia Petrick, Christine Wagner; zum Fahrtenschwimmerzeugnis: Jörn Papenbrock (5 Jahre).

BUCHDRUCK
OFFSETDRUCK
MASCHINENSATZ
BUCHBINDEREI



Prospekte · Werke · Geschäfts- und Familien-Drucksachen

Feese + Schulz

1 Berlin 41 (Friedenau) · Bundesallee 86 · 851 30 83

ZUM 65-JÄHRIGEN VEREINSJUBILÄUM DER TURNSCHWESTER ERNA WOCHELE AM

1.12.1977:

Liebe Erna!

Herzlichen Glückwunsch zu Deinem Turnerjubiläum. Es ist nicht zu glauben: Du bist die erste Frau, die es in unserem ♂ geschafft hat, solange Mitglied zu sein. Aber nicht nur als Mitglied, nein, die ganzen Jahre aktiv als Musterturnerin in der Jugend und dann immer noch als "Purzel-Bonbonante"!

An einem solchen Tag denkt man gerne an den Beginn dieser Zeit zurück und damit auch an unsere Jugend, die wir beide in guter Turnfreundschaft verlebt haben. Ich erinnere mich noch an den Winter, wo wir jungen Leute fröhlich Schlittschuh gelaufen sind.

Dann kam der große Krieg, in dem wir Turner alle unseren Mann gestanden haben. Als ich wegen Krankheit einen Heimurlaub genießen konnte und anschließend mein militärisches Wirkungsfeld ganz nach Berlin verlegt wurde, durfte ich die wenigen Turnjugendlichen und die Frauen turnerisch betreuen und zusammenhalten, wobei sich eine besondere Turnfreundschaft mit Grete Pötsch, Dir und Deiner Schwester Lucie herausbildete. Ich durfte Euch nach dem Turnen immer sicher nach Hause begleiten. Dann waren wir Turner wieder zurück. - Neues Leben gab's im alten Stammverein. Nun nahm sich jeder Turner eine Turnerin zur Frau. Diese Ehen waren alle prächtig und die Turnerpaare kamen in guter Freundschaft zusammen, bis es das Schicksal anders meinte.

Nun, liebe Erna, wünsche ich Dir und Deinem Alfred noch weitere schöne Jahre, vor allem eine gute Gesundheit und noch immer viel Freude im Turn- und Dienstagrundekreis! Ein herzlich kräftiges "Gut Heil" Deine alten Turn- und Jugendfreunde

Bernhard und Johanna Lehmann

WIR BEDANKEN UNS

für Glückwünsche zum 90. Geburtstag des ♂ von Ilse und Waldemar Bogsch aus Bad Neustadt.

Unserem Vereinskameraden Alfred Rüdiger gelten unsere herzlichsten Genesungswünsche.

Urlaubsgruß aus Braunlage ging ein von Marina Remmé.

DAS SCHWARZE ♂

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V.
 Geschäftsstelle: Roonstraße 32a, 1 Berlin 45, Tel. 8 34 86 87
 Redaktion: Dr. Hubert Kiesewetter, Misströyer Str. 40, 1 Berlin 33, Tel. 8 23 11 47

Vereinswarte:
 Frauenwartin: Inge Schwane, Manteufelstr. 22a, 1 Berlin 45, Tel. 8 34 38 64
 Jugendwartin: Dagmar Kwellia, Walstroper Weg 6a, 1 Berlin 45, Tel. 7 12 31 54
 Kinderwartin: Marina Wertheim, Goßlerstr. 3, 1 Berlin 33, Tel. 8 32 88 09
 Wanderwart: Werner Wiedicke, Ostpreußendamm 62, 1 Berlin 45, Tel. 7 12 73 22

Abteilungs- und Gruppenleiter:

Badminton: Michael Radeklauf, Fregestr. 42, 1 Berlin 41, Tel. 8 51 47 65

Faustball: Helmut Schulz, Immenweg 13a, 1 Berlin 41, Tel. 7 96 69 95

Gymnastik: Bärbel Heidel, Walstroper Weg 6a, 1 Berlin 45, Tel. 7 12 31 54

Handball: Herbert Redmann, Seydlitzstr. 31a, 1 Berlin 46, Tel. 7 72 79 87

Hockey: Klaus Podlowski, Geibelstr. 51, 1 Berlin 49, Tel. 7 42 84 42

Leichtathletik: Dieter Höpcke, Marienfelder Chaussee 55a, 1 Berlin 47, Tel. 7 42 52 98

Prelball: Paul Schmidt, Neuruppiner Str. 189, 1 Berlin 37, Tel. 8 01 75 25

Schwimmen: Eberhard Flügel, Chlumer Str. 4, 1 Berlin 45, Tel. dienstl. 2 18 33 22

Tischtennis: Klaus Krieschke, Dürerstr. 27, 1 Berlin 45,

Trampolin: Bernd-Ulrich Eberle, Luisenstr. 28, 1 Berlin 45, Tel. 7 72 52 30

Turnen: Wolfgang Broede, Feldstr. 37, 1 Berlin 45, Tel. 7 12 82 21

Volleyball: Dr. Tomas Tamberg, Zimmerstr. 3, 1 Berlin 45, Tel. 7 12 42 35

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Beiträge sind an den Redakteur zu senden, der über Auswahl, Kürzungen und Textänderungen entscheidet. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt. Einsendeschluß ist jeweils der 12. vor dem Erscheinungsmonat. Der Nachdruck von Beiträgen ist mit Quellenangabe erlaubt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Druck: Feese & Schulz, Bundesallee 86, 1 Berlin 41, Telefon (030) 8 51 30 83

Treue zum ①:

65 Jahre am	1.12.1977:	Erna Wochele	Turnen
20 Jahre am	1.12.1977:	Renate Petermann	Turnen
15 Jahre am	1.12.1977:	Lutz Rademacher	Turnen
	7.12.1977:	Helga Strähler	Turnen
10 Jahre am	7.12.1977:	Stefan Köppen	Turnen
	14.12.1977:	Hans-Joachim Rankewitz	Schwimmen
	28.12.1977:	Jutta Herrmann	Leichtathletik

ALS NEUE ② - ANGEHÖRIGE HEISSEN WIR HERZLICH WILLKOMMEN:

Badminton: Elvira Willenbacher; Basketball: Gunnar Trauzettel, 4 Schüler; Faustball: William Grenzow, Heinrich Raczek; Gymnastik: Lieselotte Dittmann, Monika Giesecke, Irmgard Lenz, Doris Piche, Heidi Rathke, Charlotte Szimkowiak, Eva Schmitt Marion Schulz; Handball: Bernhard Rempe, 2 Schüler; Leichtathletik: 6 Schüler; Hockey: 1 Schüler; Schwimmen: Leonhard Stroux, 1 Schüler; Turnen: Heidelinde Pieler und Kinder, Ute Stroux und Kinder, 6 Kleinkinder, 12 Schüler; Volleyball: Ehepaar Hans-Georg und Brigitte Hoffmann, Andrea Schoenknecht.

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG IM DEZEMBER

Badminton:	Gymnastik:	21. Ottfried Langbein	10. Friedegund Lang
10. Jörg Pruszak	11. Ingrid Ziegenhagen	Arno John	Monika Borgmann
16. Andreas Sietz	Ulrike Wetzel	23. Norbert Bleckmann	Cornelia Horn
28. Thomas Bänsch	12. Marianne von Bostell	28. Walter Diener	Borwin Schreck
Basketball:	13. Elke Stähle	Prellball:	11. Annetret Hartlieb
2. Eva Raufiesen	14. Milly Pfützner	31. Helga Melcher	Jürgen Maywald
3. Lutz Martin	15. Monika Otterbein	Peter Lauruschkus	12. Wilfried Horn
5. Bernd-Wolfram Abel	16. Gisela Bussas	Schwimmen:	Werner Stegmann
Gerhard Moser	17. Christel Köppen	1. Jürgen Schorcht	13. Klaus Bernhardt
9. Stephan Hamann	Brigitte Menzel	Rainer Stäck	Jürgen Broede
Johann Liegl	Christine Petermann	Manfred Weber	Dieter Steege
16. Michael Mause	18. Brigitte Knossalla	2. Werner Löbsin	14. Käthe Dally
18. Elena Boneff	21. Christa Gericke	Gisela Geue	Michael Paschke
27. Erhard Portzig	Erika Kieker	3. Ruth Murzek	15. Martina Hülsens
28. Barbara Burkahl	22. Christiane Strauch	Olaf Altenpohl	Gernot Hageböcker
29. Christine Moritz	23. Christa Heintz	4. Brigitte Löbsin	16. Marianne Weißleder
Faustball:	24. Christa Hasler	8. Elke Bussewitz	17. Sabine Anders
6. Walter Ganzel	26. Christel Kreiß	9. Wolfgang Stuller	Christa Gerlach
10. Klaus Reinhardt	27. Gisela Ziebell	10. Renate Ludewig	Helga Kreuzarek
15. Helmut Schulz	28. Gesine Hecht	Eckart Nothbaum	20. Birgit Schnupfagn
20. Eduard Löschke	29. Hannelore Brandl	14. Martina Kerger	21. Erika Fitting
29. Eccardi Grohmann	Erna Kobold	16. Barbara Hildebrandt	Christel Owczora
Wolfgang Kownatzki	Ingeborg Kühne	Mario Prietsch	Petra Schmidt
Gymnastik:	Gisela Panthen	18. Hans-Georg Simbrey	23. Waltraud Gembus
4. Birgitt Brand	30. Ulrike Juche	20. Birgit Tschepe	24. Gerhard Kreuzarek
Ursula Knick	Handball:	21. Kurt Gloede	27. Jürgen Frick
5. Barbara Stangneth	5. Werner Liebenam	28. Erika Lemmer	28. Ingrid Oppermann
6. Ingrid Kruse	14. Jutta Günther	30. Ingrid Hahn	Renate Wendland
7. Elke von Zedlitz-Neukirch	17. Daniel Junicke	Günter Reiße	30. Elge Streese
8. Irmgard Götzting	20. Andreas Jantzen	Trampolin:	Volleyball:
Ursula Vystcil	23. Lothar Schultz	8. Petra Gabriel	3. Axel Oden
Gundula Lubig	25. Rosemarie Wernicke	Turnen:	4. Christiane Ehlers
9. Ursula Borchert	Leichtathletik:	14. Hartmut Naujoks	5. Klaus Markwort
Erna Drahtschmidt	4. Günter Lange	1. Werner Langner	14. Hartmut Naujoks
Kerstin Landsberg	11. Karsten Fischer	2. Marina Ilühn	19. Karin Kankelfitz
10. Ursula Hofmann	13. Hartmut Becker	7. Ingrid Schmidt	20. Bernhard Tamm
Dettma Markwort	19. Thomas Borkowsky	8. Sybille Schaudel	28. Manfred Harraß
	Joachim Kurzbach	9. Hannelore Kapala	29. Thomas Ness

Auch den Kindern und Jugendlichen herzlichen Glückwunsch